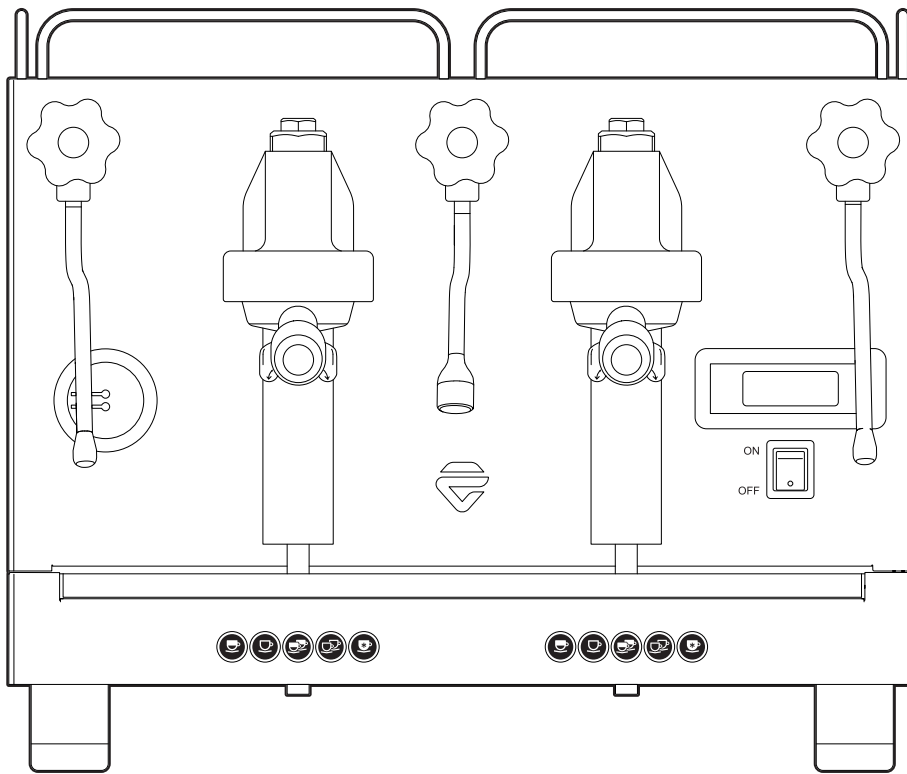




Bedienungsanleitung



*	PL2SVX-EU	PL2SVX-AUS	PL2SVX-UK	PL2SVX-CUS
	230 V 50 Hz	240 V 50 Hz	240 V 50 Hz	220 V 60 Hz
	E+F	I	G	B



VIELEN DANK, DASS SIE EIN LELIT PRODUKT GEWÄHLT HABEN

LELIT behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den Geräten je nach Bedürfnissen der einzelnen Ländern sowie Änderungen aufgrund des technischen Fortschritts anzubringen.

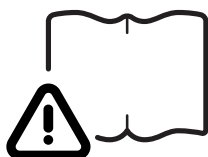


**Bewahren Sie den Karton
und die Verpackung auf!**

Die Verpackung Ihrer LELIT-Maschine ist für die Wiederverwendung vorgesehen.
Sie kann im Falle von Wartung oder Service der Maschine nützlich sein.

Index

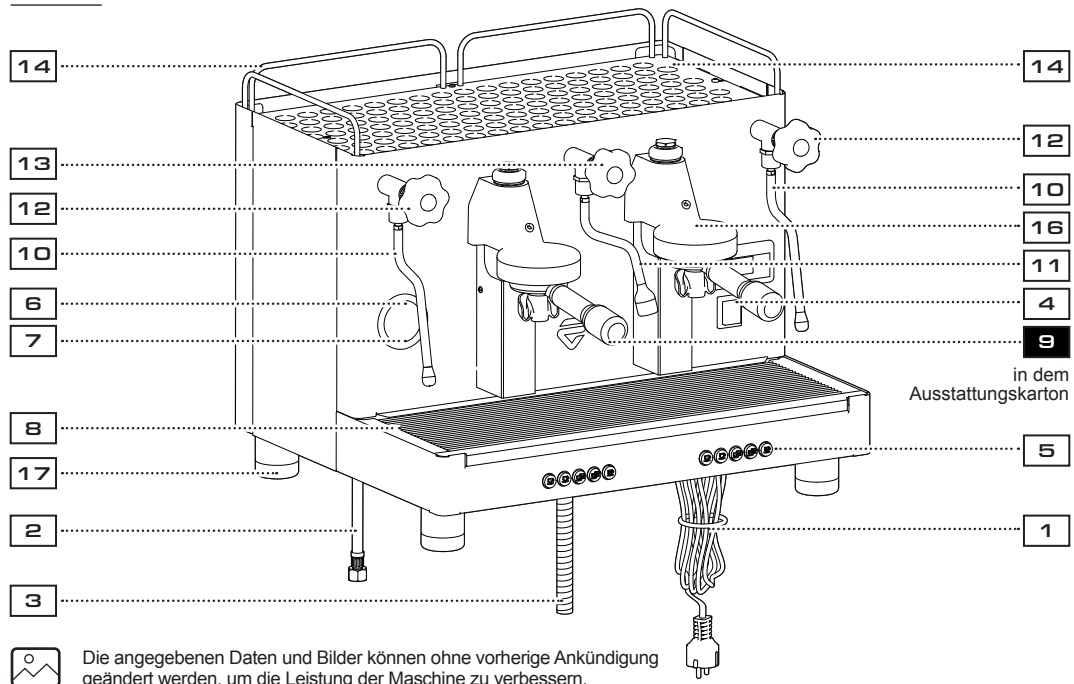
Produktübersicht	24	
1. Allgemeine Vorschriften	25	23
2. Aufstellung	25	
3. Elektrischer Anschluss	26	
4. Potentialausgleich	27	
5. Anschluss des Wasserkreislaufs	27	
6. Inbetriebsetzung	28	
7. Kontrolle der Installation	28	
8. Vorschriften für den Bediener	29	
9. Warnungen	31	
10. Ordentliche Wartung und Reparaturen	31	
11. Tägliche Einschaltung	32	
12. Vorwärmphase	32	
13. Kaffeeabgabe	32	
14. Zubereitung sonstiger Heißgetränke	35	
15. Reinigung und Wartung	36	
16. Anomalien und Störungen	37	
17. Ratschläge – Tipps – Nützliche Bilder	38	

**ACHTUNG:**

Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch,
bevor Sie das Produkt verwenden.



ABB. 1



 Die angegebenen Daten und Bilder können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, um die Leistung der Maschine zu verbessern.

Produktübersicht

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Stromversorgungskabel | 10. Dampfdüse |
| 2. Rohr für Wasseranschluss | 11. Heißwasserdüse |
| 3. Wasserablaufschlauch | 12. Dampfdrehknopf |
| 4. Hauptschalter | 13. Heißwasserdrehknopf |
| 5. Dosierungswahltasten | 14. Tassenablage-Profil |
| 6. Manometer für Dampfkessel | 15. Tassenablage |
| 7. Manometer für Pumpendruck | 16. Brühgruppe |
| 8. Abtropfschale | 17. Regelbare Füße |
| 9. Filterträger LELIT58 mit Coffee Slide-Auslauf | |

Mitgelieferte Originalteile

- 2 Filterträger LELIT58 mit Coffee Slide-Auslauf (9)
- 2 Filter LELIT58 je 2 Portionen (14-18 gr)
- Filter LELIT58 1 Portion (9-11 gr)
- Blindfilter LELIT58 zum Rückspülen
- Tamper aus Kunststoff
- Tassenerhöhung

Dosierungswahltasten



K1GR1

K2GR1

K3GR1

K4GR1

K5GR1

K1GR2

K2GR2

K3GR2

K4GR2

K5GR2

1. Allgemeine Vorschriften

⚠ Achtung. *Die vorliegenden Hinweise und Bestimmungen müssen vor Aufstellung und vor Inbetriebnahme der Maschine genau durchgelesen werden, da Sie wichtige Angaben enthalten, die den sicheren Betrieb der Maschine entsprechend der Vorschriften zur Sicherheit und Hygiene betreffen. Das vorliegende Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden, um eine spätere Einsichtnahme zu ermöglichen.*

Die Maschine darf nur zur Zubereitung von espressokaffee, Kaffee und Heißgetränken mittels Heißwasser oder Wasserdampf, sowie zum Vorwärmen der Kaffeetassen eingesetzt werden.

Die Maschine darf nur von entsprechend geschulter Fachleute bedient werden, welche mit den einschlägigen Vorschriften zum Unfallschutz und den während des Betriebs entstehenden potentiellen Gefahren bestens vertraut sein werden müssen.

Die Maschine ist nur für den professionellen Einsatz bestimmt.

Kinder ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung und Kenntnisse dürfen die Maschine benutzen, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt werden oder die entsprechenden Anweisungen für einen sicheren Gerätegebrauch und das Verständnis der damit verbundenen Gefahren erhalten haben.

Kinder müssen beaufsichtigt werden und achten Sie darauf, dass sie das Gerät nicht als Spielzeug benutzen.

Kinder dürfen mit der Maschine nicht spielen.

Die Maschine darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden oder im Freien benutzt werden.

Wenn die Maschine in einem Raum abgestellt werden soll, in welchem die Umgebungstemperatur unter den Gefrierpunkt absinken könnte, muss der Wasserkessel entleert und das Wasser aus den Leitungen der Maschine abgelassen werden.

Die Maschine darf keinen Witterungseinflüssen (Regen, direkte Sonnenstrahlung, Frost) ausgesetzt werden.

Die Maschine darf nicht mit Wasser abgespritzt werden.

Geräusch: die Maschine überschreitet 70 dB(A) nicht.

Sollte das Netzkabel beschädigt sein, so darf es nur von einem entsprechend qualifizierten und befugten Fachtechniker ausgetauscht werden.

Gleich welcher Einsatz der Maschine, der von den vorstehend aufgeführten Bestimmungen abweicht, gilt als unsachgemäß und beinhaltet das Entstehen von Gefahrenquellen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden gleich welcher Art, welche auf einen unsachgemäßen Gebrauch der Maschine zurückzuführen wären.

2. Aufstellung

DIESE ABSCHNITTE SIND FÜR QUALIFIZIERTE UND ENTSPRECHEND BEFUGTE FACHLEUTE VORGESEHEN.

⚠ Achtung. *Die Installation, die Demontage und die Einstellung der Maschine dürfen nur von entsprechend qualifizierten und offiziell zugelassenen Fachtechnikern vorgenommen werden. Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Hinweise und Bestimmungen müssen genau durchgelesen werden, da sie wichtige Angaben enthalten, welche die Installation sowie den Gebrauch und die Wartung der Maschine unter Bedingungen der maximalen Sicherheit betreffen. Das vorliegende Handbuch muss zwecks späterer Einsichtnahme sorgfältig aufbewahrt werden.*

Die mit dem Transport und der Versetzung der Maschine beauftragten Personen müssen die einschlägigen Bestimmungen zur Bewegung von Lasten kennen. Gehen Sie beim Transport und bei der Versetzung mit maximaler Umsicht vor und setzen Sie die jeweils angemessenen Transport- und



Hebemittel (Gabelstapler) ein. Bei Transport und der Versetzung der Maschine von Hand müssen folgende Voraussetzungen gewährleistet sein: die Anzahl der zur Anhebung und zur Versetzung der Maschine eingesetzten Personen muss dem Gewicht der Maschine sowie den durch die Maschine bestehenden Möglichkeiten des festen Griffs entsprechen. Alle zur Anhebung und zur Versetzung der Maschine eingesetzten Personen müssen mit angemessenen Mitteln zum Unfallschutz (Sicherheitsschuhe, Handschuhe) ausgestattet sein.

Nehmen Sie die Maschine aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich vom einwandfreien Zustand aller Komponenten und Einheiten zur Betriebssicherheit der Maschine.

Die verschiedenen Bestandteile der Verpackung (Plastikbeutel, Polystyrol-Schaumstoff, Nägel, etc.) dürfen nicht in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.

Vergewissern Sie sich vor Anschluss der Maschine, dass die Angaben auf dem Datenschild der Maschine den Werten des Strom- und Wassernetzes entsprechen.

Das Netzkabel muss in seiner gesamten Länge abgewickelt werden. Sollte es defekt sein, muss es nur von Fachleuten ausgetauscht werden.

Die Maschine muss auf einer ebenen und stabilen Fläche mit einem Abstand zu Wänden und zur Aufstellungsfläche von wenigstens 20 mm aufgestellt werden; achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass sich die obere Ebene der Maschine (zur Abstellung und Vorwärmung der Kaffeetassen) in einer Höhe von nicht unter 1,2 Meter befinden soll, und dass eine ausreichende Fläche zur Ablage der Zubehöre zur Verfügung steht.

Die Umgebungstemperatur muss im Bereich zwischen 10°C und 32°C (50°F und 90°F) bleiben.

Vergewissern Sie sich, dass in unmittelbarer Nähe der Maschine Vorrichtungen zum Anschluss an das Strom- und Wassernetz sowie ein mit Siphon versehener Wasserablass vorhanden sind.

Die Maschine darf nicht in Räumen (z. B. in Küchen) aufgestellt werden, in denen eine Reinigung mittels Strahlwasser vorgesehen ist.

Vergewissern Sie sich, dass die zur Belüftung und Wärmeableitung vorgesehenen Schlitze und Öffnungen der Maschine nicht verstopft sind.

Die Maschine darf nicht im Freien aufgestellt werden.

3. Elektrischer Anschluss

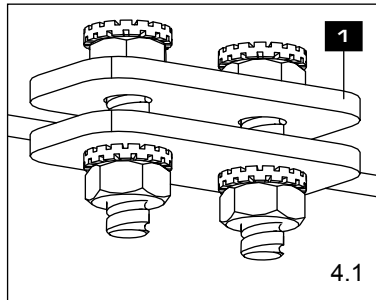
Das Netz zum elektrischen Anschluss der Maschine muss mit einem Leistungsschalter mit einer Kontaktöffnung versehen sein, welche die totale Abtrennung gemäß Überspannungskategorie III sowie einen Schutz gegen Stromverluste von 30mA gewährleistet. Dieser Leistungsschalter muss entsprechend der einschlägigen Gesetzesbestimmungen zur Installation von Elektrogeräten in das Stromnetz eingebunden sein. Bei ungünstigen Bedingungen der Netzstromversorgung kann ein Spannungsabfall auftreten.

Die elektrische Sicherheit der Maschine ist nur gewährleistet, wenn sie ordnungsgemäß an ein wirksames Erdungssystem gemäß den geltenden elektrischen Sicherheitsnormen angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich vor dem elektrischen Anschluss der Maschine, dass diese Voraussetzungen gewährleistet sind, und wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Elektriker für die Kontrolle Ihres Stromnetzes. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden gleich welcher Art, welche auf eine fehlende Erdung des Stromnetzes zurückzuführen wären.

Von einer Verwendung von Adaptern, Mehrfachsteckern u/o Verlängerungskabeln wird abgeraten. Sollte der Einsatz dieser Komponenten unerlässlich werden, so dürfen nur Adapter, Mehrfachstecker und Verlängerungskabel verwendet werden, die den einschlägigen Gesetzesbestimmungen zur Sicherheit elektrischer Anschlüsse entsprechen, wobei darauf zu achten ist, dass die auf dem Adapter bzw. auf dem Verlängerungskabel angegebene Grenzwerte des Stromdurchsatzes und der maximalen Stromlast nicht überschritten.

Kontrollieren Sie, dass die Anschluss Art und die Netzspannung mit den Angaben auf dem Datenschild der Maschine übereinstimmen.

4. Potentialausgleich



Diese Art des Anschlusses, die in einigen der einschlägigen Bestimmungen vorgeschrieben ist, dient dazu, Unterschiede des elektrischen Potentials auszugleichen, welche zwischen der Masse der im gleichen Raum installierten Geräte auftreten können. **UNTER DER MASCHINE** befindet sich eine Klemmenleiste (1) an welcher der externe Leiter zum Potentialausgleich angeschlossen werden kann. Nach erfolgter Installation MUSS die Maschine angeschlossen sein (Abb 4.1).

Der Anschluss muss mit einem Leiter mit Nennquerschnitt gemäß den einschlägigen Gesetzesbestimmungen erfolgen.

Verbinden Sie ein Ende des Leiters mit der dafür vorgesehenen Klemme und das andere Ende mit den Massen der angrenzenden Geräte.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden gleich welcher Art, welche auf eine Nichtbeachtung der vorstehend angegebenen Vorschriften zurückzuführen wären.

⚠ Achtung. Der Leiter zum Potentialausgleich darf nicht an die Erdung des Stromnetzes angeschlossen werden, da der Erdleiter eines Netzkabels nicht als Leiter zum Potentialausgleich angesehen wird. Es wird daran erinnert, dass LELIT srl a socio unico von jeder Haftung für Schäden entbunden wird, welche auf einen nicht vorschriftsmäßigen elektrischen Anschluss zurückzuführen wären. Es wird darauf hingewiesen, dass die Haftung im Schadensfall beim Installateur der Maschine liegt.

5. Anschluss des Wasserkreislaufs

Das Wasser zur Versorgung der Kaffeemaschine muss Trinkwasser laut den einschlägigen Gesetzesbestimmungen sein. (siehe Direktive und geltende Rechtsvorschriften)

Vergewissern Sie sich, dass im Wassereinlauf der Maschine folgende Bedingungen vorliegen: a) pH-Wert ist gemäß den einschlägigen Gesetzesbestimmungen zwischen 6-8°F; b) Chlorid Wert ist unter 100 mg/l.

Wenn die Werte nicht innerhalb der angegebenen Grenzen liegen, so muss ein Gerät zur Wasseraufbereitung (entsprechend der vor Ort geltenden Gesetzesbestimmungen und dem Maschinentyp) eingesetzt werden.

Sollte der Härtegrad des Wassers zur Versorgung der Kaffeemaschine 8°F (4,5 °D) überschreiten, so ist es empfohlen, um die vorschriftsmäßige Funktion der Maschine zu gewährleisten, die Zeiträume zur Wartung der Maschine dem jeweils ermittelten Härtegrad sowie der jeweiligen Art des Einsatzes der Maschine anzupassen.

Zur Installation der Maschine dürfen nur die mitgelieferten Originalteile verwendet werden (Schläuche zum Be- und Entladen des Wassers, Klemme für Ablaufschlauch); in jedem Falle dürfen nur neue, nicht vorher benutzte und (entsprechend der vor Ort geltenden Gesetzesbestimmungen) für Trinkwasser zugelassene Komponenten benutzt werden.

Achten Sie auf die perfekt waagerechte Positionierung der Maschine, die über entsprechende Regelung und anschließendes Feststellen der Standfüße der Maschine erzielt wird.

Nehmen Sie den Anschluss an die Wasserleitung entsprechend der einschlägigen, am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen in Sachen der Hygiene, der Unbedenklichkeit der Wasserversorgung und



des Umweltschutzes.

Sollte der Druck der Wasserleitung 6 bar/ 0.6MPa überschreiten, so muss ein Druckminderer installiert werden, welcher auf 3 bar / 0.3 MPa einzustellen ist.

Legen Sie das Ende des Ablaufschlauches in einen Brunnen, welcher zu Zwecken der Inspektion und der Reinigung mit einem Siphon ausgestattet sein muss.

Der Ablaufschlauch darf in Kurven KEINEN Verlauf haben, der den korrekten Durchfluss behindern oder verlangsamen könnte.

6. Inbetriebsetzung

Nach dem erfolgtem elektrischen Anschluss und erfolgtem Anschluss des Wasserkreislaufs kann die Maschine ins Betrieb gesetzt werden.

Öffnen Sie den Hahn zur Wasserversorgung und schalten Sie den Schutz-Hauptschalter aus.

Drücken Sie den Hauptschalter I/O zur Position I, das Aufleuchten der Leuchtdiode zeigt die Stromversorgung der Maschine an.

Die elektronische Wasserstandkontrolle setzt sich in Betrieb, um den Kessel mit Wasser zu füllen, bis das richtige Wasserniveau automatisch erreicht wird. Während der ersten Füllung des Kessels, wird es empfohlen, den Dampfahnhahn zu öffnen und ihn abzusperren, sobald der Kessel mit Wasser komplett gefüllt ist: diese Prozedur hilft der Luftentfernung von der Dampfpflanze.

Sobald das Wasser automatisch in den Kessel gepumpt worden ist, startet das Heizelement das Wasser zu heizen.

Lassen Sie einen halben Liter Wasser durch jede Brühgruppe fließen.

Warten Sie bis die Maschine die optimale Temperatur erreicht.

Die Maschine ist jetzt betriebsbereit.

Falls die Schrift OFF auf dem Display nach dem Einschalten erscheint, drücken Sie die Taste K3GR1 zur Wiedereinschaltung der Maschine.

7. Kontrolle der Installation

Vergewissern Sie sich, nach erfolgter Installation, den vorschriftsmäßigen Betrieb der Maschine.

Überprüfen Sie, dass es keine Leckagen an den Anschlussstellen oder den Wasserleitungen gibt.

Überprüfen Sie, dass den Betriebsdruck des Wasserkessels entsprechend der angegebenen Nennwerte zwischen 1 und 2 bar ist.

Überprüfen Sie, dass die Manometer vorschriftsmäßig funktionieren.

Überprüfen Sie, dass die elektronische Wasserstandkontrolle vorschriftsmäßig funktioniert.

Überprüfen Sie, dass das Expansionsventil vorschriftsmäßig funktioniert.

⚠ Achtung. *Nach Installation, Anschluss und Einstellung der Maschine und vor der Übergabe zum Betrieb müssen die Innenkomponenten gespült werden, wobei die nachstehenden Angaben zu befolgen sind.*

ABGABEEINHEITEN

Die Siebträger (ohne Kaffee) an die Abgabeeinheiten anschließen.

Pro Einheit etwa eine Minute lang einen Abgabezyklus ausführen.

HEIßWASSER

Den Drehknopf für Heißwasser öffnen und Heißwasser ausfließen lassen, bis wenigstens 4 Liter abgegeben wurden.

DAMPF

Den Drehknopf für Dampf öffnen und etwa eine Minute lang das Dampf austreten lassen.

8. Vorschriften für den Bediener

8.1 Betriebsbeginn

⚠ Achtung.

Vor der Inbetriebnahme müssen die Innenkomponenten der Maschine gespült werden, wobei die nachstehenden Angaben zu befolgen sind. Diese Arbeitsschritte der Spülung müssen immer ausgeführt werden, wenn die Maschine länger als 8 Stunden nicht in Betrieb genommen wurde. In jedem Falle muss die Maschine wenigstens einmal pro Tag gespült werden.

⚠ Achtung.

Zu einer korrekten geplanten Reinigung der Maschine befolgen Sie die erwähnten Hinweisungen im Abschnitt 15 "Reinigung und Wartung".

ABGABEEINHEITEN

Die Siebträger (ohne Kaffee) an die Abgabeeinheiten anschließen.

Pro Einheit etwa eine Minute lang einen Abgabezyklus ausführen.

HEIßWASSER

Den Drehknopf für Heißwasser öffnen und Heißwasser austreten lassen, bis wenigstens 4 Liter abgegeben wurden.

DAMPF

Den Drehknopf für Dampf öffnen und etwa eine Minute das Dampf austreten lassen.

8.2 Während des Betriebes

Die Maschine kann auf 3 verschiedene Temperaturprofile je nach der Nicht-Benutzungszeit funktionieren.

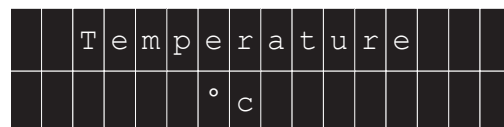


(8.1)



(8.2)

Die Maßeinheit der Temperatur kann im technischem Menü eingestellt werden: stellen Sie die Modus Off an (Abb 8.1) (halten Sie die Tasten K5GR1+K3GR1 für 10 Sekunden gleichzeitig gedrückt), scrollen Sie die Bildschirme, drücken Sie mehrmals die Taste K5GR1 bis zum 13. Bildschirm wo die Temperaturkontrolle mit dem Drücken der Taste K1GR1 oder K2GR1 aktiviert oder deaktiviert sein kann. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem Drücken der Taste K5GR1. (Abb 8.2).



(8.3)



(8.4)

Auf dem nächsten Bildschirm (d.h. auf dem 14. Bildschirm) kann die Einheit der Temperatur (C°/F) mit dem Drücken der Taste K1GR1 oder K2GR1 eingestellt sein. (Abb. 8.3) Bestätigen Sie die Auswahl mit dem Drücken der Taste K5GR1.



Auf dem 15. Bildschirm können Sie durch die Taste K1GR1 oder K2GR1 den Temperaturwert einstellen, welchen der Kessel während des Maschinebetriebes erreichen soll (diese Werte sind zwischen 110°C und 130°C). Bestätigen Sie die Auswahl mit dem Drücken der Taste K5GR1 (siehe Abb. 8.4).

Diese Temperatur wird die Pression des Dampfkessels bestimmen. Während des Maschinebetriebes dieser Wert kann eine Differenz erleiden (zwischen 1 und 2 bar).

DAMPFABGABE

Vor der Erhitzung des abzugebenden Getränks (auf Wasser- oder Milchbasis) wenigstens 2 Sekunden lang Dampf austreten lassen, um den vollständigen Austritt von Kondensat zu gewährleisten.

KAFFEEABGABE

Falls die Maschine für mehr als 15 Minuten inaktiv bleibt, können Sie eine geringere Temperatur als Betriebstemperatur einstellen. Auf dem 16. Bildschirm kann der Wert zwischen 110°C und 130°C eingestellt werden (Abb. 8.5).



(8.5)

Wenn die Maschine weniger als 1 Stunde nicht in Betrieb genommen wurde, vor der Kaffeeabgabe etwa 100 cc Wasser ausfließen lassen.

HEIßWASSERABGABE

Wenn die Maschine länger als 1 Stunde nicht in Betrieb genommen wurde, vor der Kaffeeabgabe etwa 200 cc Wasser ausfließen lassen.

REINIGUNG DES KAFFEEKREISLAUFS

Bitte lesen Sie den entsprechenden Abschnitt des Bedienerhandbuchs um mehr darüber zu erfahren.

ENERGIESPAREN

Sie können den Energiesparen Standby-Modus aktivieren (auf dem 19. Bildschirm): wenn die Maschine für mehr als 240 Minuten inaktiv bleibt, wird die Temperatur des Kessels auf die Standardtemperatur, auf 110 °C , gesenkt. Diese letzte Einstellung kann nur aktiviert oder deaktiviert sein, ohne den Wert der Temperatur verändern zu können.

9. Warnungen



⚠ Achtung. Die durch das "CAUTION: HOT" Symbol gekennzeichneten Oberflächen der Maschine stehen unter hoher Temperatur und dürfen nur mit grosser Vorsicht angefasst werden.

9.1 Allgemeine Warnungen

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die auf einen unvorschriftsmäßigen oder unsachgemäßen Gebrauch der Kaffeemaschine zurückzuführen.

Betreiben Sie die Maschine nie mit nassen Händen oder wenn Sie mit nackten Füßen auf dem Boden stehen.

Nähern Sie sich niemals mit den Händen oder mit anderen Körperteilen den Einheiten zur Abgabe von Kaffee, Dampf oder Heißwasser.

Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht von Kindern oder von nicht mit der Bedienung der Maschine vertrauten Personen bedient wird.

Stellen Sie auf die Oberfläche zur Tassen Vorwärmung nur Kaffeetassen oder Spezialgefäße, die für den Betrieb der Kaffeemaschine geeignet sind.

Trocknen Sie die Kaffeetassen gut ab, bevor Sie sie auf die Oberfläche zur Tassen Vorwärmung stellen.

Auf der Oberfläche zur Tassen Vorwärmung dürfen keine anderen Gegenstände abgestellt werden.

9.2 Betriebsunterbrechung

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum (nachts, während wöchentlichen Ruhetage, während Urlaub) nicht gebraucht bzw. unbeaufsichtigt gelassen wird:

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, oder schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter ab.

Sperren Sie den Hahn zur Wasserversorgung ab.

Bei Nichtgebrauch der Maschine von mehr als 4 Tagen entleeren Sie den Kessel mit dem gelieferten Hahn. N.B. Nach dieser unbenutzten Periode falls Sie die Maschine erneut benutzen wollen, führen Sie alle gelistete Prozeduren im Abschnitt 6.

Die Nichtbeachtung der vorstehend aufgeführten Anweisungen befreit den Hersteller von jeder Art der Haftung hinsichtlich einer Beschädigung von Gegenständen oder einer Verletzung von Personen.

10. Ordentliche Wartung und Reparaturen

⚠ Achtung. Bitte bedenken Sie, dass die Ausführung von Wartungsmaßnahmen durch nicht entsprechend qualifizierte Personen, die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und die Entsprechung der Maschine zu den einschlägigen Gesetzesbestimmungen gefährden könnte. Wenden Sie sich **IMMER NUR** an qualifizierte und entsprechend befugte Fachleute!

Folgende Regeln sind hinsichtlich der Betriebssicherheit und der Funktionstüchtigkeit der Maschine grundlegender Bedeutung. Gehen Sie stets nach den Anleitungen des Herstellers vor; lassen Sie alle Schutzeinrichtungen der Maschine regelmäßig von spezifisch befugten Fachleuten kontrollieren (erste Kontrolle spätestens 3 Jahre nach Erstinbetriebnahme – alle weiteren Kontrollen einmal pro Jahr).

Im Fall von Störungen die Maschine über den Hauptschalter ausschalten und den Kundendienst benachrichtigen.

Sollte das Netzkabel beschädigt sein, die Maschine über den Hauptschalter ausschalten und beim Kundendienst ein neues Netzkabel bestellen.

Es dürfen nur die vom Hersteller angebotenen Originalersatzteile eingesetzt werden. Der Einsatz anderer Ersatzteile beinhaltet den Verfall der Herstellergarantie.

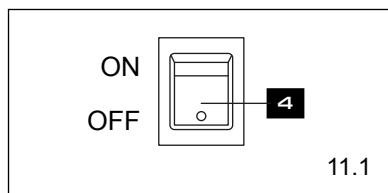
Nach Ausführung von Schritten der außerordentlichen Wartung müssen die KONTROLLEN zur vorschriftsmäßigen Installation ausgeführt werden, wie im entsprechenden Abschnitt des Bedienerhandbuchs beschrieben.

Der Zugang zum Servicebereich ist nur qualifiziertem Service- und unterwiesenem Personal über die Sicherheits- und hygienische Normen vorbehalten.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern ohne Aufsicht eines Erwachsenen nicht durchgeführt werden.

1 1. Tägliche Einschaltung

⚠ Achtung. Vor Inbetriebnahme der Maschine vergewissern Sie sich von folgenden Gegebenheiten: der Hauptschalter zur Stromversorgung der Maschine muss eingeschaltet sein und der Wasserhahn zur Wasserzuführung muss geöffnet sein.



ELEKTRISCHES EINSCHALTEN

Hauptschalter (4) auf ON stellen (Abb.11.1). Der Kessel wird mit Wasser gefüllt, bis das richtige Wasserniveau automatisch erreicht wird. Dann beginnt die "Vorwärmphase". Am Ende des täglichen Gebrauchs kann die Maschine in den Standby-Modus schalten (automatisch, nach einem Zeitraum von 240 Minuten in dem kein Vorgang ausgeführt wird), oder die

Maschine kann mit dem Drücken des Hauptschalters (4) auf OFF ausgeschaltet werden.

1 2. Vorwärmphase

⚠ Achtung. Die Tassenablage Oberfläche sollte nie mit Tüchern gedeckt werden.

Während der Vorwärmphase, in der sich die Maschine auf Betriebsbereitschaft bringt, können Sie die Siebträger (9) in die Abgabeeinheiten setzen.

Um die Wärmeleistung der Maschine nicht zu verändern, dürfen die Tassen auf dem Tassenvorwärmer nicht mit Lappen oder Tüchern abgedeckt werden. Wenn das Display die vorgeschriebene Temperatur zeigt, ist die Maschine betriebsbereit.

1 3. Kaffeeabgabe



13.1

1. Nehmen Sie den Siebträger (9) von der Abgabeeinheit ab.
2. Füllen Sie den Filter des Siebträgers mit gemahlenem Kaffee.
3. Drücken Sie das Pulver mit einem Tamper an, reinigen Sie den Siebträgerkanten von Kaffeeresten.
4. Setzen den Siebträger dann in die Abgabeeinheit Kaffee (9) ein, so dass die Dichtung eine perfekte Dichtigkeit gewährleistet.






5. Stellen Sie die Kaffeetasse(n) unter den Auslauf der Siebträger.
6. DOSIERTE ABGABE: Drücken Sie eine der Tasten zur Kaffeeabgabe (K1-K2-K3-K4) (Abb. 13.1); die Abschaltung des Abgabevorgangs erfolgt automatisch, wenn die programmierte Dosis erreicht wird.
7. KONTINUIERLICHE KAFFEEABGABE: wenn Sie dagegen eine kontinuierliche Kaffeeabgabe wünschen, müssen Sie die Taste kontinuierliche Abgabe/Stop (K5) drücken (Abb. 13.1).
8. Achtung: wenn Sie eine der Dosierungswahltasten während des Abgabevorgangs drücken, wird sich die Abgabe unterbrechen.
9. Wenn Sie weitere Espresso zubereiten möchten, entnehmen Sie den Siebträger, entfernen Sie den Kaffeesatz und reinigen Sie den Siebträger mit einem feuchten Tuch. Wiederholen Sie die oben beschriebenen Vorgänge.

13.1 Programmierung der Dosierungen






Die Maschine verfügt über eine Tastatur für jede Abgabeeinheit.



Es ist möglich die Funktionen der Maschine durch die Dosierwahltasten der Gruppe durchzuführen:

Taste	Funktion	Spezielle Funktion
	1 Espresso	+
	1 Kaffee	-
	2 espressos	
	2 Kaffees	
	Kontinuierliche Kaffeeabgabe	Anfang Programmierung / Seiten scrollen / Bestätigung der Auswahl

Bezug auf Abb. 13.2

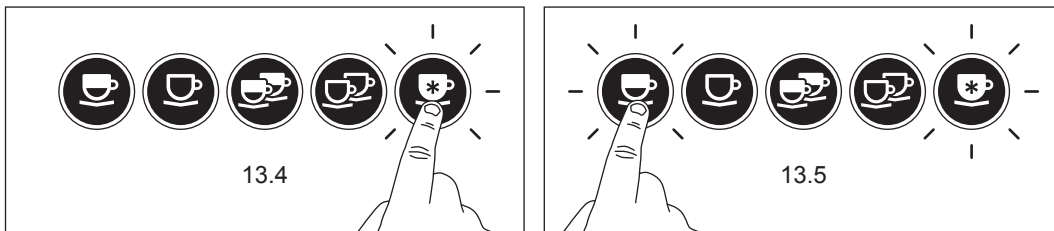
Taste	Funktion	Spezielle Funktion
	1 Espresso	
	1 Kaffee	
	2 espressos	
	2 Kaffees	
	Kontinuierliche Kaffeeabgabe	

Bezug auf Abb. 13.3

Vor der Programmierung der Tasten zur Kaffeeabgabe muss der Siebträger mit der vorschriftsmäßigen Menge von gemahltem Kaffee angefüllt werden. Benutzen Sie zur Programmierung der Kaffeedosierung keinen Kaffeesatz von vorher zubereitetem Kaffee. Es ist möglich, die Kaffeedosierung (durch volumetrische Kontrolle) zu ändern und zu speichern. Gehen Sie zur Programmierung der Tasten wie folgt:

1. Anfang der Programmierung: drücken Sie eine der Programmierungstasten **K5** der Gruppen und halten Sie sie für länger als 3 Sekunden gedrückt; dann die Taste **K5** der beiden Gruppen beginnt zu blinken (Abb.13.4).

2. Innerhalb von 30 Sekunden (nach **30 Sekunden** sind Sie schon aus der Programmierung) drücken Sie eine der verschiedenen Dosierungswahltasten (z.B. **K1GRx**). Die bezüglichen Lampen der Dosierungstasten, die jetzt programmiert werden, und **K5GRx** bleiben an (Abb. 13.5).



3. Sobald die gewünschte Kaffeemenge in die Tasse abgegeben wurde, müssen Sie die gewählte Taste wieder drücken. Die gewünschte Dose wird damit gespeichert und die Maschine geht zur Dosenwahl-Programmierungsphase zurück.

Gleichzeitig erfolgt das Ausschalten der Lampe der programmierten Taste und das Blinken der Lampe der Tasten K5 aller Gruppen; jetzt ist es möglich, die verbleibenden Dosen, ohne den Vorgang beschrieben im Punkt 1, zu programmieren.

4. Um die anderen Tasten zu programmieren, wenn Sie eine zweite Taste innerhalb von 30 Sekunden drücken, wiederholen Sie den o.a. Vorgang von Punkte 2 und 3.

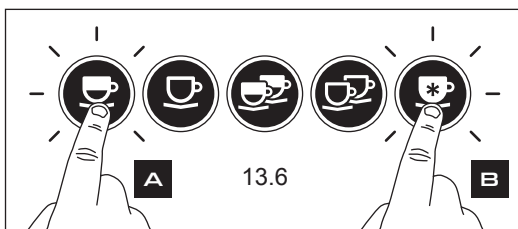
Im Falle der Einschaltung der Auszeit (30 Sekunden) auf der Programmierungsphase, wiederholen Sie den o.a. Vorgang vom Punkt 1 bis 3.

Zum Verlassen der Programmierung, ohne die programmierten Parameter zu ändern, warten Sie 30 Sekunden und drücken Sie keine weitere Taste.

WICHTIG: die Programmierung der ERSTEN GRUPPE wird IMMER automatisch auf den anderen Gruppen wiederholt. Sie können aber die anderen Gruppen unabhängig von der ersten Gruppe mit der Wiederholung der Punkten 1-2-3 programmieren.

13.2 Reinigungszyklus

Das Reinigungszyklus ermöglicht die Reinigung der Gruppen und muss wie folgt aktiviert werden:



Drücken Sie die Taste für kontinuierliche Abgabe (K5GRx) und in der Folge die Taste (K1GRx) der Gruppe, wo das Reinigungszyklus ausgeführt werden soll. (Abb. 13.6).

Das synchronische Blinken der Lampen der zwei gedrückten Tasten bestätigt die Reinigungsphase; das Blinken dauert für das ganze

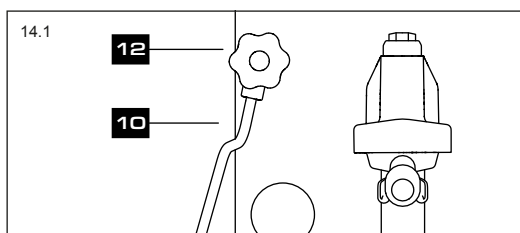
Reinigungszyklus und es hört auf nur wenn eine der anderen Wahlstasten der gleichen Gruppe gedrückt wird (in diesem Fall alle Lampen gehen an und das Reinigungszyklus ist unterbrochen). Das Reinigungszyklus kann auch mit einem Reinigungsmittel ausgeführt werden. (Siehe Abschnitt 15)

Bei der gewählten Gruppe wird fünfmal eine programmierte Abgabe beginnen und automatisch enden. Am Ende des Zyklus gehen die Wahl Tasten zum normalen Betrieb-Status zurück.

Man kann gleichzeitig das Reinigungszyklus auf mehreren Gruppen ausführen und dass kann so oft wie gewünscht im Laufe des Tages geschehen.

Im Abschnitt 15 REINIGUNG UND WARTUNG wird detailliert beschrieben, wie das Reinigungszyklus mit Reinigungsmitteln auf die beiden Gruppen ausgeführt werden kann.

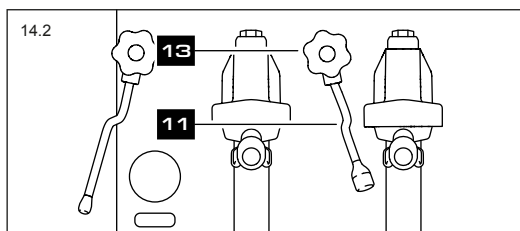
14. Zubereitung sonstiger Heißgetränke



DAMPFABGABE

Sobald die Maschine betriebsbereit ist, verstellen Sie den Dampfdruckknopf (12) gegen den Uhrzeigersinn mit der Dampfdüsen Spitze (10) auf der Tropfschale und lassen Sie ein wenig Wasser austreten; schließen Sie dann den Dampfdruckknopf (Abb. 14.1).

Setzen Sie das Dampfabgaberohr (10) in den Behälter mit dem zu erwärmenden Getränk. Verstellen Sie den Dampfdruckknopf (12) gegen den Uhrzeigersinn, um die Dampfabgabe zu beginnen und im Uhrzeigersinn, um den Dampfdruck zu beenden.



HEIßWASSERABGABE

Stellen Sie ein Gefäß unter das Heißwasserrohr (11) und verstellen Sie den Drehknopf für Heißwasser (13) gegen den Uhrzeigersinn, um die Heißwasserabgabe zu beginnen und im Uhrzeigersinn, um den Heißwasserdruck zu beenden (Abb. 14.2).

MILCHAUFSCÄUMUNG ZUR CAPPUCINO-ZUBEREITUNG

Füllen Sie ein angemessen hohes und schmales Milchkännchen bis etwa auf halbe Höhe mit Milch.

Sobald die Maschine betriebsbereit ist, verstellen Sie den Dampfdruckknopf (12) gegen den Uhrzeigersinn mit der Dampfdüsen Spitze (10) auf der Tropfschale und lassen Sie ein wenig Wasser austreten; schließen Sie dann den Dampfdruckknopf. Stecken Sie das Dampfabgaberohr (10) in die Milch.

Öffnen Sie langsam den Dampfdruckknopf (12) und erhitzen Sie die Milch für einige Sekunden.

Wenn die Milch aufschäumt und eine angemessene Temperatur erreicht hat, verstellen Sie den Dampfdruckknopf (12) im Uhrzeigersinn, um die Dampfabgabe zu unterbrechen.

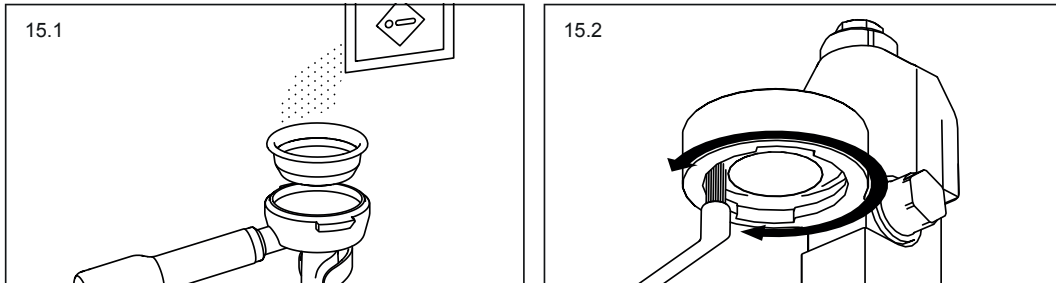
Nach Benutzung des Dampfes muss das Rohr (10) sorgfältig mit einem Schwamm oder einem sauberen Lappen gereinigt werden.

N.B. Nach jedem Vorgang der Dampfabgabe muss das Dampfabgaberohr auf folgende Weise gereinigt werden: richten Sie das Rohr zur Abtropfschale aus, und führen Sie wenigstens eine Dampfabgabe aus. Gehen Sie bei diesem Vorgang mit besonderer Umsicht vor. Reinigen Sie dann das Rohr sorgfältig mit einem Schwamm oder Lappen, um eventuelle organische Ablagerungen zu beseitigen.

15. Reinigung und Wartung

⚠ Achtung. Halten Sie sich hinsichtlich des vorschriftsmäßigen Einsatzes des HACCP-Systems an die im vorliegenden Abschnitt aufgeführten Angaben.

15.1 Reinigung der Brühgruppen



Der nachstehend beschriebene Vorgang muss nach jedem Arbeitstag für alle Abgabeeinheiten ausgeführt werden!

Reinigen Sie die Dichtung der Abgabeeinheit mit einer Bürste (Abb. 15.2).

Setzen Sie den Blindfilter in den Filterträger.

Füllen Sie den Blindfilter mit 3,5 gr Reinigungsmittel (oder mit einem Reinigungspulver Beutel LELIT PLA9201) (Abb. 15.1).

Setzen Sie den Filterträger in die Abgabeeinheit, und führen Sie ein Reinigungszyklus aus, wie im Abschnitt 13.2 beschrieben.

Nehmen Sie den Filterträger ab, und reinigen Sie die Dusche mit einem Schwamm.

Spülen Sie jede Abgabeeinheit, lassen Sie etwa 30 Min. lang Wasser von jeder Brühgruppe abgeben.

15.2 Reinigung der Siebträger

Geben Sie 1 Liter warmes Wasser und 10 gr Reinigungsmittel (oder mit 3 Reinigungspulver Beutel LELIT PLA9201) in einen geeigneten Behälter.

Nehmen Sie die Filter aus den Filterträgern.

Lassen Sie die Filter und die Filterträger wenigstens 20 Minuten in der Reinigungslösung liegen.

Entfernen Sie mögliche Restablagerungen mit einem Schwamm, und spülen Sie die Filter und die Filterträger mit reichlich warmem Wasser gut aus.

Setzen Sie die Filter wieder in die Filterträger; vergewissern Sie sich, dass die Feder zur Festklemmung des Filters in ihren Sitz einschnappt.

15.3 Reinigung der Dampfkanne und der Heißwasser Lanze

Nehmen Sie einen sauberen Schwamm, reinigen Sie die Rohre mit warmem Wasser, und entfernen Sie möglicherweise organische Ablagerungen. Spülen Sie die Rohre mit reichlich Wasser.

Gehen Sie zur Reinigung des Inneren des Abgaberohrs wie folgt vor: richten Sie das Rohr zur Abtropfschale aus, und führen Sie wenigstens eine Dampfabgabe aus; gehen Sie bei diesem Vorgang mit besonderer Umsicht.

15.4 Reinigung der Abtropfschale

Ziehen Sie die Abtropfschale heraus, und reinigen Sie sie unter fließendem Wasser.

15.5 Reinigung der Abwurfschale

Kippen Sie am Ende jedes Arbeitstages ein Kännchen mit heißem Wasser in die Wanne, um Ablagerungen und Verkrustungen im Ausfluss zu entfernen.

15.6 Reinigung des Gehäuses

Reinigen Sie das Gehäuse der Maschine mit einem weichen Lappen; BENUTZEN SIE WEDER AMMONIAK NOCH SCHEUERENDE PUTZMITTEL. Entfernen Sie möglicherweise im Arbeitsbereich organische Ablagerungen.

15.7 Reinigung des Kaffeekreislaufs – Entkalkung

Um ein konstantes Funktionieren der Kaffeemaschine zu gewährleisten, ist es notwendig die Entkalkungsprozedur regelmäßig durchzuführen.

Die Häufigkeit der Entkalkungszyklen hängt von dem benutzten Wasserprofil ab.

Kontaktieren Sie IMMER NUR qualifizierte und entsprechend befugte Fachleute für weitere Informationen, um den Ablauf der Entkalkung richtig zu planen.

16. Anomalien und Störungen

Kontrollieren Sie, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, ob die vorliegende Störung durch Ausführung einer der nachstehend beschriebenen Maßnahmen behoben werden kann.

Anomalien	Störungursache	Massnahme
Austritte aus dem Rand des Filterträgers.	Die Dichtung der Abgabereinheit ist mit Kaffee verschmutzt.	Die Dichtung mit einer Bürste reinigen und die Dichtung mit originaler Ersatz-Dichtung tauschen.
Zu schnelle Kaffeeabgabe.	Kaffee zu grob gemahlen. Kaffee zu alt.	Kaffee feiner mahlen. Bohnen ersetzen.
Kaffee tritt nur tropfenweise aus	Die Löcher des Filters sind verstopft oder der Filterträgerauslauf ist verschmutzt. Kaffee zu fein gemahlen.	Reinigen Sie die kleinen Löcher im Filter oder das Loch des Siebträgers. Gröber gemahlene Kaffee verwenden.
Unter der Maschine tritt Wasser aus.	Wasserablassgully zugesetzt. Ablass-Öffnung in Ablasswanne zugesetzt.	Reinigen Sie die kleinen Löcher im Filter oder das Loch des Siebträgers. Gröber gemahlene Kaffee verwenden.
Der Dampfdruck ist mehr als 2 bar.	Es könnte Blinddruck im Kessel sein.	Öffnen Sie den Dampfahn für einige Minuten.
Unten der Abtropfschale kommt Dampf aus.	Es könnte zu viel Wasser im Kessel sein. Kontrollieren Sie den Dampfdruck: wenn er mehr als 2.5 bar ist, wahrscheinlich gibt es eine Anomalie mit der Wasserleitung oder mit der Heizung des Dampfkessels.	Öffnen Sie den Wasserhahn und entnehmen Sie einige Liter Wasser.
Der Dampfdruck ist weniger als 0.8 bar.	Kontrollieren Sie ob die Maschine in Standby Modus getreten ist.	Drücken Sie eine Taste um den Standby-Modus zu verlassen.
Kaffee ist zu warm/kalt	Verändern Sie die Temperatur auf das Display.	Für beide Situationen sehen Sie bitte den folgenden Link: https://youtu.be/5jC4WnZankw

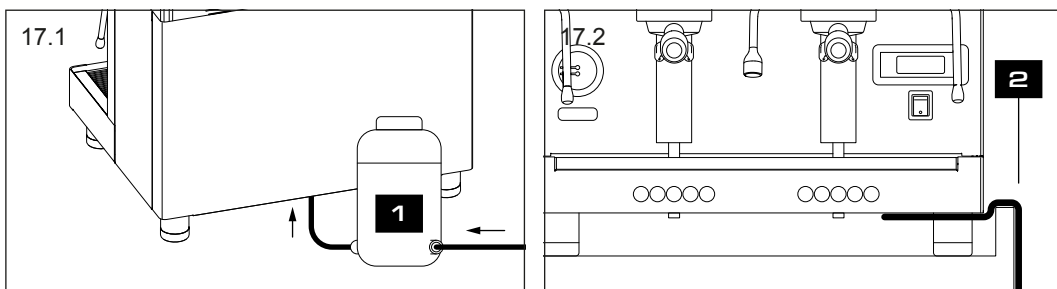
Anomalien	Störungursache	Massnahme
Die Maschine heizt nicht.	Kontrollieren Sie ob es Druck im Netz gibt (Manometer „Pump“). Kontrollieren Sie den Druck des Dampfmanometers.	Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein Total RESET ¹ durchführen: wenn es nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler / die entsprechend befugte Fachleute. Wenn der Wert auf 0 steht, gibt es Probleme mit der Heizung, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler / die entsprechend befugte Fachleute.
Von der Abtropfschale tritt Wasser aus.	Kontrollieren Sie bitte die Neigung der Abfluss Leitung.	Wenn es nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler/ die entsprechend befugte Fachleute.
Es kommt kein Wasser vom Dampfausgaberohr.	Kontrollieren, reinigen oder tauschen Sie bitte die Dusche der Abgabeeinheit.	Wenn es nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler/ die entsprechend befugte Fachleute.
Die Taste blinkt, die Funktionen sind deaktiviert.	Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Wenn es nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler/ die entsprechend befugte Fachleute.
Die Maschine lädt Wasser ohne Pause auf.	Kontrollieren Sie dass das Wasser das geeignete Profil zur Kaffeemaschine hat.	Wenn es nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler/ die entsprechend befugte Fachleute.

1. RESET: um RESET durchzuführen, zuerst die Maschine ausschalten, die Tasten (K1GR1-K3GR1-K5GR1) gleichzeitig drücken und dann die Maschine über den Hauptschalter anschalten.

17. Ratschläge – Tipps Nützliche Bilder

⚠ Achtung. Dieser Abschnitt ist nur für qualifizierten und entsprechend befugte Fachleute vorgesehen. Der Zugang zum Servicebereich ist nur qualifiziertem Service- und unterwiesenem Personal über die Sicherheits- und hygienische Normen vorbehalten.

⚠ Achtung. Die Maschine muss mit Wasser mit einer Härte zwischen 3 und 9 ° F zugeführt werden. Die Verwendung von bereits verwendeten Schläuchen und Dichtungen ist nicht möglich.



Es ist besser, ein Wasserenthärter (1) für die Maschinewasserversorgung an die Wasserleitung zu installieren (Abb.17.1).

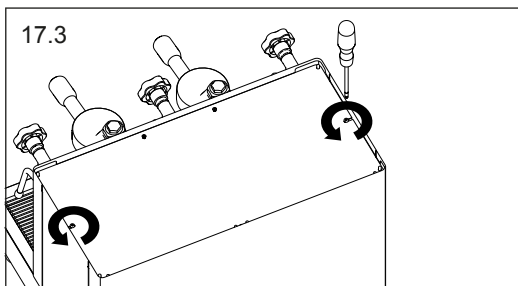
⚠ Achtung. Bevor Sie den Wasserenthärter zu der Maschine installieren, muss/müssen eine oder mehrere Spülungen geführt werden, bis wann das Wasser klar ist. Nur danach können Sie den Wasserenthärter zu der Maschine installieren.

⚠ Achtung. Das Manometer der Pumpe "PUMP" zeigt den an der Pumpe ankommenden Druck an, d.h. den Netzdruck. Daher zeigt das Manometer nicht mehr den Wert 0 auch wenn die Pumpe ausgeschaltet ist. Es ist wichtig, dass der Druck nie die 5 bar überschreitet, wenn die Pumpe außer Betrieb ist. Der empfohlene Netzdruck ist zwischen 2-3 bar. Wenn die ermittelten Werte anders wären, kontaktieren Sie einen Fachmann, um den ankommenden Druck zu regulieren. Jedoch muss der Druck nie die 5 bar überschreiten, um Defekte und Störungen zu vermeiden.

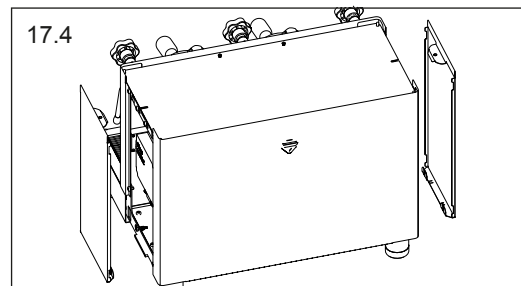
Was den Netzdruck betrifft, wenn er über 0,5Mpa (5bar) ist, empfehlen wir den Einbau eines ausgeglichenen Druckminderventils für Hochdruck (eine Vorrichtung, in der jede Erhöhung des Netzdrucks sich nicht auf die Ausgangsdruck wirkt).

Die Abwasserleitung (2) darf nicht in Kurven verlegt werden, um Wasser-stagnation-Retouren zu vermeiden (Abb. 17.2).

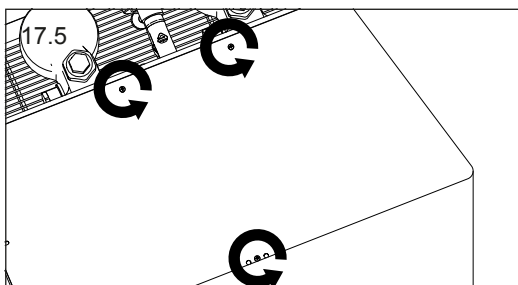
Um die Maschineninstallation abzuschließen, montieren Sie auch die Seiten wie unten beschrieben. Befolgen Sie sorgfältig die Montageanleitung. Im Notfall Wartung / Öffnung der Maschine, führen Sie die einzelnen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.



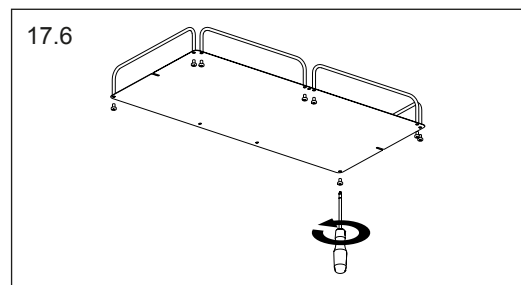
Schrauben Sie die beiden seitlichen Schrauben mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher PH2 ab (Abb. 17.3).



Entfernen Sie die seitlichen Gehäuseteile (Abb. 17.4).

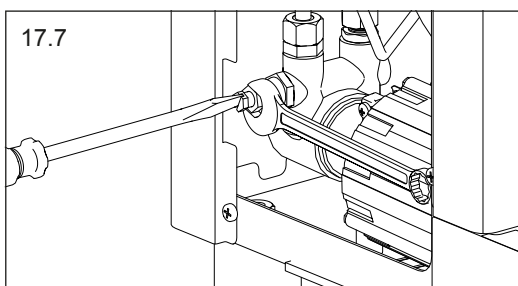


Benutzen Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher PH2 und schrauben Sie die 3 Befestigungsschrauben der Tassenabstellfläche ab. (Abb.17.5)



Benutzen Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher PH2 und schrauben Sie die 8 gelieferten Schrauben (Kode MC268/l) um die Seiten des Tassenabstellfläche festzuschrauben. (Abb.17.6)

⚠ Achtung. Die glänzende Seite des Ablagegehäuses ist nach außen zu betrachten (oben).



Um den Pumpendruck zu regulieren, drehen Sie die Schraube (10) nachdem Sie die Kontermutter gelöst haben. Im Uhrzeigersinn erhöht sich der Druck, gegen den Uhrzeigersinn verringert sich der Druck. Am Ende die Kontermutter wiederziehen. (Abb. 17.7).



HINWEISE

Wichtiger Hinweis für die korrekte Entsorgung des Produkts in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2012/19/EG (und der it. Rechtsverordnung (D.L.) Nr. 151 vom 25. Juli 2005). Am Ende seiner Lebenszeit darf das Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es kann bei den eigens von den kommunalen Behörden eingerichteten Sammelstellen oder bei Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, abgegeben werden. Durch die getrennte Entsorgung eines Haushaltsgerätes können schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit vermieden werden, die durch nicht vorschriftsmäßige Entsorgung bedingt sind. Zudem ermöglicht wird die Wiederverwertung der Materialien, aus denen sich das Gerät zusammensetzt, was wiederum eine bedeutende Einsparung an Energie und Ressourcen mit sich bringt. Zur Erinnerung an die Verpflichtung, Elektrohaushaltsgeräte getrennt zu beseitigen, ist das Produkt mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Die rechtswidrige Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht die Anwendung der von der geltenden Gesetzgebung vorgesehenen Verwaltungsstrafen nach sich.



EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

LELIT srl a socio unico erklärt, dass das unten stehende Produkt: Kaffeemaschine für professionelle Benutzung Typ: PL2SVX auf das sich diese Erklärung bezieht, entspricht den folgenden Normen:

IEC 60335-2-75:2012, AMD1:2015, AMD2:2018;

IEC 60335-1:2010+ AMD1:2013+ AMD2:2016;

CISPR 14-1; CISPR 14-2; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11; EN 62233:2008;

EN 50581:2012.

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien:

2006/42/EC; 2011/65/EU; 1907/2006/EU

NB: Die vorliegende Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit, falls das Gerät ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers modifiziert werden sollte.

Castegnato, 04/07/2022

Emanuele Epis - Gesetzlicher Vertreter

*LELIT srl a socio unico
25045 Castegnato (BS)*



LELIT.COM

MADE
FOR
PERFOR
MANCE



LELIT.COM

CE EAC

DE/7800056

©2022 LELIT srl
All Rights Reserved